



Andalusien – Mauren, Tapas und Meer

In Granada und Córdoba erkennen wir den maurischen Einfluss; Sevilla, die Stadt des Flamenco, besticht als moderne Metropole, in Úbeda und Baeza stehen Bauten der Renaissance hervor. Wir durchqueren einsame Berglandschaften mit bizarren Gesteinsformationen und entdecken in Ronda die „Wiege des spanischen Stierkampfes“.

1. Tag: Anreise nach Málaga Nach der Ankunft in Málaga fahren Sie zu Ihrem Hotel. Je nach Ankunftszeit besteht die Möglichkeit für erste eigene Erkundungen. Wandeln Sie im Picasso-Museum durch die Stilepochen des Meisters oder entdecken Sie die Alcazaba.

2. Tag: Von Málaga nach Ronda Wir fahren entlang der Küste bis an die Bucht von Algeciras. Gibraltar lässt sich schon aus der Ferne erkennen. Bei guter Sicht sehen wir auf der gegenüberliegenden Seite des Meeres die marokkanische Küste. Während einer Rundfahrt in Minibussen bestaunen wir das britische Ambiente, genießen Blicke bis nach Afrika

und sehen natürlich auch die berühmten Affen. Die Legende sagt: Erst wenn das letzte dieser von den Berbern importierten Tiere den Felsen verlassen habe, werde Gibraltar in spanische Hände zurückfallen. Anschließend geht es weiter in die idyllische Bergwelt. Ein Rundgang in Ronda führt uns durch die auf einem Felsen gelegene Altstadt. Mit dem altehrwürdigen Plaza de Toros lernen wir die Wiege des modernen spanischen Stierkampfes kennen. 260 km (F)

3. Tag: Von Ronda nach Sevilla Wir fahren nach Jerez de la Frontera, das Zentrum der Sherryproduktion. Hier lernen wir in einer Bodega den Herstell-

lungsprozess des Sherrys kennen und haben natürlich Gelegenheit zu einer Kostprobe. Anschließend fahren wir weiter in die andalusische Hauptstadt Sevilla und während einer Stadtrundfahrt gewinnen wir erste Eindrücke von der modernen Stadt, die 1992 Schauplatz der Weltausstellung war. Ein Spaziergang in den von der Ibero-Amerikanischen Ausstellung des Jahres 1929 zeugenden Gartenanlagen runden diesen Tag ab. Sevilla zeigt sich hier von seiner grünen Seite. 210 km (F)

4. Tag: Sevilla: Hauptstadt Andalusiens Heutzutage für die Lebensfreude ihrer Bewohner berühmt, war Sevilla im späten Mittelalter derart vermögend, dass die Bürger eine gotische Kathedrale von unglaublichem Ausmaß errichten ließen. Wir bestaunen das Wunderwerk! Anschließend besuchen wir die Casa de Pilatos. Ein Bummel durch das Viertel Santa Cruz zeigt uns das idyllische Sevilla. Wir genießen ein paar ruhige Minuten auf einem der schönen Plätze. (F)

EVENT TIPP In der Zeit vom 18.04. bis 24.04.2021 findet in Sevilla die „Feria de Abril“ statt. Geschmückte Pferde, Frauen in Flamencotracht sowie Männer im typischen Anzug haben ihren Auftritt und es wird ausgelassen gefeiert und getanzt.

5. Tag: Sevilla: Sierra de Aracena Inmitten einer bewaldeten Berglandschaft liegt der Kurort Aracena. Dieser birgt ein kleines Wunder: die Gruta de las Maravillas. In der 1.200 Meter langen Tropfsteinhöhle finden sich beeindruckende Gesteinsformationen, die sich in unterirdischen Seen spiegeln. Nach dem Besuch der Höhle und einem Rundgang

+
Moschee und Synagoge in Córdoba
Maurische Alhambra
Tropfsteinhöhle Gruta de las Maravillas

in dem beschaulichen Ort fahren wir zurück nach Sevilla. 185 km (F)

6. Tag: Von Sevilla nach Córdoba Nach einer gemütlichen Fahrt durch das Tal des Guadalquivir erreichen wir die Hauptstadt des Kalifats: Córdoba. Ein Besuch der Mezquita, der großen Moschee, lässt die Zeit lebendig werden, in der das islamische Córdoba eine Weltstadt war. Direkt nebenan liegt das ehemalige Judenviertel. Wir bummeln durch blumengeschmückte Gassen und Patios bis zur historischen Synagoge. Von der römischen Brücke aus ist das Panorama der Stadt besonders beeindruckend. 165 km (F)

7. Tag: Von Córdoba nach Baeza Wir fahren entlang der „Ruta del Califato“ – einer der bekanntesten kulturellen Reisewege Spaniens. Unterwegs besuchen wir Priego de Córdoba. Das durch den Seidenhandel reich gewordene, entzückende Städtchen gilt als „Hauptstadt des Cordobeser Barock“. Danach erwartet uns das größte Olivenanbaugbiet der Welt. Die Landschaft bei Baeza und Úbeda ist durch zahlreiche Ölmühlen geprägt. In beiden Kleinstädten lernen wir bei einem Spaziergang die Welt der Renaissance kennen und sehen erstklassig erhaltene Adelspaläste aus dem Goldenen Zeitalter Spaniens. 210 km (F)

8. Tag: Von Baeza nach Granada Nach einem Stadtrundgang in Úbeda gelangen wir durch eindrucksvolle Gebirgslandschaften nach Granada. Die letzte Bastion der maurischen Herrscher vor 1492 liegt malerisch an den schneebedeckten Hängen der Sierra Nevada. 155 km (F)

9. Tag: Granada: Stadt der Mauren Granada ist die Stadt der weltberühmten Alhambra, der letzten islamischen Herrscherresidenz auf europäischem Boden. Im Laufe des Tages besichtigen wir den ehemaligen Sitz der nasridischen Fürsten, der den Höhepunkt der maurischen Architektur in Andalusien darstellt. Wir spazieren durch die Gärten des Generalife und spüren die außerordentliche Wertschätzung, die der Islam der Verbindung von Wasser und Pflanzen entgegenbringt. In der Altstadt besuchen wir die architektonisch anspruchsvolle Kathedrale und die Capilla Real, die Grabkapelle der katholischen Könige Ferdinand von Aragón und Isabella von Kastilien. Am Nachmittag lassen wir uns bei einem individuellen Bummel vom Ambiente dieser Stadt inspirieren. (F)

10. Tag: Von Granada nach Torremolinos Maurisch anmutende Dörfer haben ihre Ursprünglichkeit in dem Berggebiet Alpujarras bewahrt. Über Pampaneira erreichen wir Trevélez, die höchst gelegene Ortschaft Spaniens, berühmt für den dort produzierten luftgetrockneten Schinken, den wir vor Ort auf seine Qualität hin überprüfen werden. Endlich wieder an der Küste angekommen, besuchen wir im wunderbar auf einem Felsen liegenden Ort Salobreña eine Obstplantage. Während eines gemütlichen Spaziergangs über das prächtige Anwesen erfahren wir einiges von Kriterien des nachhaltigen Anbaus und den Eigenarten tropischer Früchte. Aber das Beste zum Schluss: Die Verkostung der vor Ort angebauten Früchte. Sicher findet sich abends auch eine Gelegenheit, den berühmten Málagawein zu probieren. 240 km (F)

11. bis 12. Tag: Sonne, baden und relaxen In der Regel muss man sich um das Wetter an der Costa de Sol keine Sorgen machen. Genießen Sie zwei Tage an der Küste! (F)

13. Tag: Heimreise Je nach Abflugzeit haben Sie noch Gelegenheit zu einem letzten Sherry. Auf Wiedersehen in Andalusien! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

13-Tage-Erlebnisreise z. B. 22.04.-04.05.2021
p. P. im DZ ab € 1.795 / ab € 1.570* **R 2740040**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

| | | | | | | | | | | | | |
|--|----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 22 | 20 | | | | 9 | 7 | | | | | |
| | J | F | M | A | M | J | J | A | S | O | N | D |

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2740040 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 21.04. Weiteres siehe Seite 296.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 22.04.-04.05. **€ 450**

Teilnehmerzahl mind. 12 / Ø 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Málaga*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Málaga und Baeza in 3-Sterne-Hotels sowie Ronda, Sevilla, Córdoba, Granada und Torremolinos in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2740040
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sherry-Bodega mit Kostprobe
- Renaissancestädte Baeza und Úbeda
- Maurische Alhambra
- Schinken-Manufaktur mit Kostprobe
- Obstplantage in Salobreña
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**
- Halbpension (12x Abendessen) **€ 190 USL 274004001**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.

Aufgrund der immens gestiegenen Nachfrage nach Reisen nach Andalusien wurde durch die Regulierungsbehörden das Kontingent an Eintrittskarten in die Alhambra allgemein reduziert. Dieses betrifft insbesondere die Nasridenpaläste. Sollte im Ausnahmefall dadurch der Nasridenpalast nicht besichtigt werden können, kann es zu einer Änderung des Tagesablaufes am 9. Tag führen. In Einzelfällen ist ein Besuch der Alhambra abends erforderlich.



* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen